



Datum: 14.10.2022

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Bezirksausschuss Schmallingenberg			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Amt für Stadtentwicklung	Sachbearb.: Frau Weidenfeld
------------------	----------------------------------	--------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	III
Finanzabteilung				
Amt für Stadtentwicklung				
Amt für Stadtentwicklung/Bauleitplanung				
Bauamt				

TOP: Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Kernstadt Schmallingenberg
- Vorstellung der vorläufigen Endfassung
- Beschluss über den weiteren Verfahrensablauf

Produktgruppe: 51.01 Räumliche Planung und Entwicklung

1. Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss Schmallingenberg nimmt die Ausführungen zur vorläufigen Endfassung der Neuauflage des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts für die Kernstadt Schmallingenberg zur Kenntnis und billigt den in der Vorlage beschriebenen weiteren Ablauf bis zur formellen Beschlussfassung des Stadtrates über das Integrierte Stadtentwicklungskonzept.

2. Sachverhalt und Begründung:

Seit Februar 2012 gibt es das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Schmallingenberg 2030 (ISEK), das im Jahr 2016 aktualisiert und fortgeschrieben wurde. Es ist seitdem die Grundlage für die Planungen der Gesamtstadt. Dabei wurde das ISEK so angelegt, dass es aktuellen Entwicklungen und Erfordernissen gegenüber offen und fortschreibbar ist.

Eine Schlüsselfunktion für die Gesamtentwicklung übernehmen die beiden Kernstädte Schmallingenberg und Bad Fredeburg. Daher schlug das Integrierte Stadtentwicklungskonzept die Erarbeitung von Rahmenplänen für die beiden Kernstädte vor, die 2016 und 2017 erarbeitet wurden. Am 30.11.2017 hat der Rat der Stadt Schmallingenberg den Städtebaulichen Rahmenplan für die Ortsmitte Schmallingenberg als Selbstbindungsplan und als Leitlinie für die künftige Entwicklung beschlossen.

Zahlreiche in den beiden Rahmenplänen für die Kernstädte aufgeführte Maßnahmen konnten seitdem mit finanzieller Unterstützung des Landes umgesetzt werden. Um auch in Zukunft die Möglichkeit der Förderung zu erhalten, ist nun eine Neuaufstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts für die Kernstadt Schmallingenberg notwendig.

Das neue Konzept baut dabei auf dem bestehenden auf. Daher kann es zu Wiederholungen mit dem Rahmenplan von 2017 kommen – dort, wo der heutige Zustand, die Aufgabenstellung und die Entwicklungsziele unverändert geblieben sind. Dies ist durchaus gewünscht und beabsichtigt.

Die Neuaufstellung des ISEK Kernstadt Schmallenberg wurde durch den Stadtrat am 15.12.2020 beschlossen. Auf die diesem Entschluss zugrunde liegende Verwaltungsvorlage X/61 vom 25.11.2020 ist an dieser Stelle inhaltlich zu verweisen.

Besonders hinzuweisen ist darauf, dass sich das ISEK als Maßnahmen-, Projekt- und Ideen-sammlung versteht, wobei die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen von weiteren Faktoren abhängig ist. Einen wesentlichen Punkt stellt im Einzelfall die Finanzierbarkeit dar, die wiederum vom Zugang zu öffentlichen Förderprogrammen abhängig ist. Ebenso sind manche Projekte von der Schaffung der eigentumsrechtlichen oder auch genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen abhängig. Ferner bedarf es zu einzelnen Projekten einer konkreten politischen Beschlussfassung, sofern die Stadt Vorhaben- oder Maßnahmenträger ist.

In diesem Kontext sei angemerkt, für die Stadt Schmallenberg als Flächengemeinde mit 83 Ortschaften ist eine vergleichbare Entwicklung aller Ortsteile, gemessen an ihrer innerstädtischen Funktion, eine essentielle Grundbedingung eines funktionierenden Gemeinwesens. Diese sicherlich nicht jährlich aber über einen längeren, angemessenen Betrachtungszeitraum einzulösende Voraussetzung kann letztlich nur über die Gesamtsicht der mittelfristigen Finanzplanung gelöst werden. Das integrierte Stadtentwicklungskonzept ist eine wichtige Planungshilfe. Es ist in diesem seit Gründung der Stadt Schmallenberg selbstverständlichen Konsens einer vergleichbaren Entwicklung des gesamten Stadtgebietes zu verstehen und ersetzt keinesfalls die Grundsätze und Zuständigkeiten der Haushaltswirtschaft nach den Vorgaben des 8. Teils der Gemeindeordnung. Dies gilt im Besonderen für die Planung der Investitionsvolumina sowie die voraussichtlichen Zeiträume der Umsetzung.

Zunächst erfolgte eine Evaluierung der alten Maßnahmen durch die Fachämter der Verwaltung. Am 03.03.2022 konnte dann das erste Bürgerforum online durchgeführt werden, in welchem zum einen das Vorgehen und die Hintergründe der Neuaufstellung des ISEK erläutert und zum anderen auch Ideen und Vorschläge für neue Maßnahmen gesammelt wurden. Ferner bestand für die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich über die eigens erstellte Projekt-Website sowie über Flyer, E-Mails oder auch per Post zu beteiligen. Am 27.04.2022 konnte dann ein „Werkstattgespräch“ in der Stadthalle stattfinden, an dem Vertreter der Verwaltung, der Politik sowie verschiedener Institutionen und Vereine Schmallenburgs teilgenommen haben. Hier wurden die Ideen und Vorschläge aus dem Beteiligungsprozess vorgestellt und diskutiert um konkretere Maßnahmenvorschläge auszuarbeiten.

Am 31.05.2022 erfolgte dann - unter reger Teilnahme - ein zweites Bürgerforum in der Stadthalle in Schmallenberg, wo die Maßnahmenvorschläge zunächst vorgestellt und anschließend über diese abgestimmt wurde. Auf dieser Grundlage konnte dann der vorliegende Entwurf des ISEK Kernstadt Schmallenberg erstellt werden. Die Maßnahmen gliedern sich in die Konzeptbereiche Stadt und Freiraum, Nutzungen und Mobilität.

Alle zu den vorstehenden Bearbeitungsschritten erstellten Planunterlagen und Dokumentationen wurden zur Nachverfolgung für Politik und Öffentlichkeit auf der Schmallenger Homepage unter dem folgenden Link eingestellt: <https://www.schmallenberg.de/rathaus-buergerservice/bauen-wohnen/stadtentwicklung/buergerbeteiligung-isek/>. Die vorläufige Endfassung befindet sich auch als Anlage 1 zu dieser Verwaltungsvorlage im Ratsinformationssystem und kann auf Wunsch auch gerne in Papierform zur Verfügung gestellt werden.

Mit Blick auf etwaige weitere Ergänzungen oder Änderungen zur Ausgestaltung der Endfassung des ISEK ist folgendes Vorgehen vorgesehen:

- Vorlage der beigefügten Entwurfsfassung im Bezirksausschuss Schmallenberg in der Sitzung im November 2022 zur Meinungsbildung und Prüfung
- Beratung und Beschlussfassung mit Einbringung etwaiger Änderungen/Ergänzungen seitens des Bezirksausschusses Schmallenberg in einer weiteren Sitzung im Dezember '22 (möglichst unter fachlicher Begleitung bzw. Teilnahme des beauftragen Büros an der Sitzung)
- Übermittlung des Entwurfs an die Bezirksregierung Arnsberg zur weiteren Abstimmung
- Einbringen von potenziellen Anregungen seitens der Bezirksregierung Arnsberg
- abschließende Beratung und Beschlussfassung in der Sitzungsrunde zu Beginn des Jahres 2023 als Handlungsleitlinie durch den Bezirksausschuss Schmallenberg, den Technischen Ausschuss sowie die Stadtvertretung.